

TuS Steinbach 50 Jahre Handball-Chronik

- 4. Juli 1972 Gründung der Handballabteilung der TuS Steinbach durch Hans- Otto Bischoff, Claus-Peter Panek, Georg Stamm und Hartmut Weber.
- Nach Erzählungen, war es eher ein Zufall, der die Idee beeinflusste. Denn, gewollt oder ungewollt brachte Landrat Herr zur Einweihung der Sportplätze im Sportzentrum zum Eröffnungs-Fußballspiel als Gastgeschenk keinen Fußball, sondern einen Handball mit.
- Erster Abteilungsleiter Hartmut Weber.
- Trainingsstart von den Männern war auf dem Sportplatz in Steinbach.
- Im Winter wurde in der kleinen Schulsporthalle, mit 14 Erwachsenen und einer Jugendmannschaft trainiert.

- 1973 Start der ersten Punktspielrunde mit einer Männermannschaft in der D-Klasse Handballkreis Frankfurt und einer männlichen D- Jugend

- 14. Oktober 1973 erster Sieg der D-Jugend

- Im März 1974 erkämpfen die Männer den ersten Punkt beim 16 : 16 Unentschieden gegen die SG Griesheim im letzten Punktspiel der ersten Saison.

- Im September 1975 Gründung der TuS – Damenmannschaft

- An der Hallenrunde nehmen erstmals eine Damenmannschaft, eine Männermannschaft (verbunden mit dem 3. Tabellenplatz gelang der Aufstieg in die C – Klasse) und eine männliche C-Jugend teil.

- 1977 steigen die Frauen als Tabellenzweiter in A-Klasse auf

- 1980 erste Meisterschaften die männliche B-Jugend und die männliche A-Jugend werden Meister im Handballkreis Frankfurt

- 1981 werden die Frauen Meister der B-Klasse (u.a mit Trainer Norbert Möller – heute Vorsitzender im Sportkreis Hochtaunus) mit Aufstieg in die A-Klasse

- 1983 Einweihung der Altkönig Sporthalle (neue Heimspielstätte)

- 1986 Freundschaftsspiel der Männer gegen Zweitligist SG Wallau Massenheim, danach steigt Wallau Massenheim in die erste Bundesliga auf und wird später sogar Deutscher Meister

- 1987 Die Handballfrauen des Bundesligisten TSV Tempelhof Mariendorf absolvieren ein einwöchiges Trainingslager in Steinbach. Zum Abschluss spielen die Berlinerinnen gegen die TuS Handballerinnen.

- 1989 Die erste Frauenmannschaft wird Meister der A-Klasse und steigt damit in die Bezirksliga auf; erstmals trainiert und spielt eine Mini Mannschaft für die TuS

- 1990 die erste Frauenmannschaft schafft den Klassenerhalt in der Bezirksliga, die zweite Frauenmannschaft schafft den Aufstieg in die B-Klasse

- 1991 eine der beiden Männermannschaften löst sich auf, sodass nur noch eine Männermannschaft an den Start geht. Peter Panek wird zum Abteilungsleiter gewählt

- 1992 Erstmals wird eine Jugendfreizeit mit über 50 Jugendlichen in Sargenroth im Hunsrück durchgeführt

- 1993 die zweite Frauenmannschaft wird mit 36:0 Punkten Meister der B-Klasse, die Jugendfreizeit führt nach Eberbach / Neckar
- 1995 beide Frauenmannschaften steigen aus ihren Klassen ab, zu nächsten Saison wird nur eine Mannschaft in der A-Klasse gemeldet
- 1997 Zum 25 - Jährigen Bestehen der Handballabteilung geht es mit dem Bus nach Miltenberg und Umgebung.
Anlässlich des Hallenturniers wird ein Einlagenspiel ehemaliger Tus Handballer ausgetragen. Leider kann nach 25 Jahren erstmals keine Männermannschaft gemeldet werden.
Neue Handball-Freizeit-Gruppe die „Jedermänner“ werden von Reni Panek und Henni Stamm im Rahmen ihrer Trainerausbildung gegründet. Eltern der Jugendmannschaften erlernen und erleben, was ihre Kids schon können und kennen!
- 1999 zur Saison 1999/2000 starten 11 Mannschaften in die Hallenrunde
- 2000 die männl. B- Jugend wird mit Trainer A.Sailler und M.Gugel mit 22:0 Punkten Erster
- 2001 die männl. A-Jugend schafft den Aufstieg in die Landesliga erstmals spielt damit eine TuS Mannschaft in der Landesliga
- 2002 die Handballer der TuS geben dem Foyer der Altkönighalle mit Pinsel und Farbe einen neuen Anstrich
- 2003 Im Jugendbereich werden Spielgemeinschaften mit dem MTV Kronberg und den HTG Bad Homburg geschlossen. Christoph Maier schafft mit seinem Partner Michael Kilp (TSG Oberursel) als Schiedsrichter den Aufstieg in die Regionalliga
- 2004 Im Sommer wird mit dem MTV Kronberg bei den Männern (MSG Kronberg/Steinbach) und der gesamten Jugendabteilung (JSG Steinbach/Kronberg) eine Spielgemeinschaft gegründet. Die Frauen gehören der Spielgemeinschaft nicht an. Es starten 3 Männermannschaften, 9 Jugendmannschaften für die Spielgemeinschaft
- 2005 die Frauenmannschaft spielt mit der TSG Sulzbach eine Spielgemeinschaft, die Jedermänner tragen ein Freundschaftsspiel in Neu Isenburg aus
- 2006 die Jugendspielgemeinschaft wird um den SC Glashütten erweitert
- 2007 Männer 1 schafft den Aufstieg in die Landesliga
- 2008 Frauen steigen in die Bezirksklasse a ab, auch die Männer steigen aus der Landesliga in die Bezirksoberliga ab
- 2010 Aufstieg der Frauen in die Bezirksoberliga, Bürgermeister Peter Frosch wird für seine „Treue“ zu den Handballern mit der Ernennung zum „Ehrenhandballer“ gewürdigt
- 2011 Die Bezirke Frankfurt und Wiesbaden fusionieren zu einem Handballballkreis. Peter Panek gibt Abteilungsleitung nach mehr als 10 Jahren an Miriam Koschel ab. Die Jedermänner erreichen beim Turnier in Babenhausen das Halbfinale
- 2012 zum 40-jährigen Gold Star Event kommt Ex-Bundestrainer Heiner Brand mit einer Auswahl von Deutschen Ex-Weltmeistern und Nationalspielern bzw. Bundesligaprofis zu einem Benefizspiel nach Kronberg, dabei sind unter anderem Henning Fritz, Christian Ramota, Christian Schwarzer, Markus Baur, Jan Olaf Immel, Mark Dragunski, Steffen Weber, Bernd Roos, Andrej

Klimovets, Achim Schürmann, Nils Lehmann, Gerd Rosendahl, Heiko Karrer, Jörg Kunze, Volker Michel Daniel Stephan und Stefan Kretzschmar.

- 2013 Die Handballgemeinschaft trauert um Trainer Sascha Brack. Oliver Rodenhäuser wird neuer Abteilungsleiter

- 2015 Aufstieg der 2. Frauenmannschaft in die A-Klasse. Erstmals wird mit Dominik Gerhard ein „FSJ'ler beschäftigt

- 2017 Im Juli wird die HSG Steinbach / Kronberg / Glashütten gegründet. Die männl. B- Jugend fährt zur Partnerstadt nach St. Avertin (Frankreich)

- 2018 leider kann kein Frauenteam zur Hallenrunde gemeldet werden, Gegenbesuch der Handballer aus St. Avertin

- 2019 Claudia Eisenmann und Dr. Jürgen Reusch übernehmen den Abteilungsvorstand, die weibl. Jugend nimmt beim Turnier in Heuvelland (Niederlande) teil

- 2020 die Saison 2020/2021 kann Corona bedingt nicht stattfinden, die Trainer verteilen Trainingspläne für zu Hause bzw. veranstalten Online Training. Christoph Maier beendet seine Schiedsrichter Karriere nach mehr als 20 Jahren, davon 10 Jahre in der 1. und 2 Bundesliga mit Spielleitungen von Flensburg bis Stuttgart vor teilweise mehr als 10.000 Zuschauern.

- 2021 Im Frühjahr dürfen Jugendliche bis 12 Jahre als erste mit dem „Freiluft-Training“ beginnen. Nach und nach wird auch in den Hallen wieder Handball gespielt.

Zum Glück startet die Saison 2021/2022 wie geplant. Zwar mit Hygienekonzepten und Einlasskontrollen aber leider ohne Zuschauer. Im November kann sogar zur Freude aller das Minispielefest stattfinden. Eine neue Frauenmannschaft formiert sich. Betty Gugel beendet nach mehr als 40 Jahren ihre Schiedsrichter Karriere.

- 2022 die E- Jugend belegt den zweiten Tabellenplatz. Die erste Männermannschaft steigt aus der Bezirksoberliga in die A- Klasse ab. Leider gingen in der „Coronazeit“ viele Handballer sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Aktiven verloren.

Am Samstag 16.07 und Sonntag 17.07.2022 wird das 50-Jährige Bestehen der TuS Steinbach Handball Abteilung gefeiert.

Am Samstag finden ab 13:00 Uhr Hallenhandball und Beachhandball Turniere der Männer und Frauen statt.

Ab 19:00 Uhr tritt vor der Halle, bei freiem Eintritt, die Band „Carry On“ und die ehemalige TuS Handballerin Mariel Kirschall (bekannt aus TV „Voice of Germany) auf. Aktive, Ehemalige Handballer und Gäste sind willkommen.

Am Sonntag find ab 11:00 Hallenhandball und Beachhandball Turniere der Jugend statt.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt, nur noch das Wetter muss mitspielen



TuS Handball vor 50 Jahren



TuS Handball heute

(Photos privat)